

Vierte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH**Langen****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019****Bilanz zum 31. Dezember 2019****Aktiva**

	Stand am 31.12.2019	Stand am 31.12.2018
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Sonstige Ausleihungen	5.675.238,13	5.634.384,09
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	1.420.930,16	985.030,70
2. Sonstige Vermögensgegenstände	122.956,87	108.321,55
	1.543.887,03	1.093.352,25
II. Guthaben bei Kreditinstituten	22.296,04	2.841,03
C. Rechnungsabgrenzungsposten	165,00	80,00
	7.241.586,20	6.730.657,37

Passiva

	Stand am 31.12.2019	Stand am 31.12.2018
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	50.000,00	50.000,00
III. Genusssrechtskapital	975.226,20	976.415,46
IV. Verlustvortrag	-668.480,61	-668.480,61
	381.745,59	382.934,85

	Stand am 31.12.2019	Stand am 31.12.2018
	EUR	EUR
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	9.800,00	9.700,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Genusssrechtskapital	6.798.059,12	6.304.637,09
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.293,11	7.715,96
3. Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	43.688,38	19.509,72
4. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	6.159,75
	6.850.040,61	6.338.022,52
	7.241.586,20	6.730.657,37

Anhang für das Geschäftsjahr 2019

A. Rechnungslegungsgrundsätze

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind im Jahresabschluss der Vierte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH, Langen (Amtsgericht Osnabrück, HRB 210518), die Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften angewandt worden. Darstellung und Gliederung sowie Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses den Vorjahresgrundsätzen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Um die Transparenz des Jahresabschlusses zu erhöhen wurden die Posten „Genusssrechtskapital“ im Eigenkapital und Fremdkapital sowie „Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen“ in der Bilanz und der Posten „Erträge aus der Herabsetzung von im Fremdkapital ausgewiesenem Genusssrechtskapital“ in der Gewinn- und Verlustrechnung entsprechend den Regelungen des § 265 Abs. 6 HGB ergänzt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten angesetzt.

Das Genusssrechtskapital wird zum Erfüllungstag bilanziert.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

B. Erläuterungen zur Bilanz

1. Finanzanlagen

In den sonstigen Ausleihungen wird die stille Beteiligung an der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH, Langen ausgewiesen. Die gezeichnete Summe der Einlagen beträgt unverändert zum Vorjahr EUR 171.000.000,00. Die insgesamt getätigten Einlagen betragen EUR 5.333.805,54 (i. V. EUR 5.333.805,54). Der Nettogewinnanteil beträgt EUR 341.432,59, sodass sich insgesamt der Bilanzansatz in Höhe von EUR 5.675.238,13 (i. V. EUR 5.634.384,09) ergibt.

2. Genusssrechtskapital

Für die Genusssrechtsinhaber der unter Genusssrechtskapital ausgewiesenen, ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Protected 2008/2020 Genusssrechte wird bei und von der Emittentin ein Genusssrechtsregister geführt.



Ein ordentliches Kündigungsrecht der Genussrechte besteht nicht. Die Laufzeit der Genussrechte endet am 31. Dezember 2020. Die Kapitalrückzahlung erfolgt nach Ablauf der Laufzeit (31. Dezember 2020) am 30. Juni 2021. Die Genussrechte sind durch Abtretung übertragbar.

Die Ausgabe der Rechte mit einem Nennbetrag von EUR 2,45 erfolgte durch die Gesellschaft anlässlich der im Jahre 2016 stattgefundenen Verschmelzung zur Gewährung gleichwertiger Rechte an die Genussschein-Inhaber der übertragenden Gesellschaft, bei der die Ausgabe der Genussscheine zu einem festgelegten Ausgabekurs von 40,8163265 % des Nennbetrags ohne Agio ursprünglich erfolgte.

Von der übertragenden Gesellschaft wurde zuvor die Gewährung von Genussscheinen im nominalen Gesamtnennbetrag von insgesamt EUR 122.500.000,00 mit Gewinn- und Verlustbeteiligung gegen Einzahlung des Gesamtausgabebetrages von EUR 50.000.000,00 beschlossen. Es bestand die Möglichkeit der Erhöhung des Gesamtausgabebetrages auf bis zu EUR 100.000.000,00 mit einem nominalen Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 245.000.000,00.

Die ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Protected 2008/2020 Genussscheine konnten bei der übertragenden Gesellschaft als Einmalanlage, ausgewiesen im Eigenkapital, und als Ratenanlage, ausgewiesen unter den Verbindlichkeiten, gezeichnet werden. Da bei Ratenverträgen das gezeichnete Kapital nicht zwingend mehr als fünf Jahre in voller Höhe zur Verfügung steht, werden diese unter den Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Bis zum 31. Dezember 2019 wurden bei der Gesellschaft 72 Verträge mit einer Zeichnungssumme von TEUR 943 gezeichnet, vollständig eingezahlt und in deren Umfang und Höhe von der Gesellschaft im Zuge der Verschmelzung Genussrechte gewährt worden sind. Die Genussrechte nehmen während der Laufzeit an einem etwaigen zum Ende eines jeden Geschäftsjahres in einem nach den Rechnungslegungsvorschriften IFRS erstellten Jahresabschluss ausgewiesenen Bilanzverlust teil, und das Genusskapital wird entsprechend herabgesetzt. Die etwaigen Bilanzgewinne werden den Genussrechten bedingungsgemäß erst am Ende der Laufzeit zugewiesen. Die Verlustteilnahme für 2019 beträgt TEUR 0. In Vorjahren wurden Verlustanteile bei der übertragenden Gesellschaft von insgesamt TEUR 152 getragen.

Für die Genussrechtsinhaber der unter Genussscheinkapital Genussrechtskapital ausgewiesenen, in einer Globalurkunde verbrieften ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Protected 2010/2022 Genussrechte wird bei und von der Emittentin ein Genussrechtsregister geführt.

Ein ordentliches Kündigungsrecht der Genussrechte besteht nicht. Die Laufzeit der Genussrechte endet am 31. Dezember 2022. Die Kapitalrückzahlung erfolgt nach Ablauf der Laufzeit (31. Dezember 2022) am 30. Juni 2023.

Die Genussrechte sind durch Abtretung übertragbar. Die Ausgabe der Rechte mit einem Nennbetrag EUR 2,45 erfolgte durch die Gesellschaft anlässlich der Verschmelzung zur Gewährung gleichwertiger Rechte an die Genussschein-Inhaber der übertragenden Gesellschaft, bei der die Ausgabe der Genussscheine zu einem festgelegten Ausgabekurs von 40,82 % des Nennbetrags ohne Agio ursprünglich erfolgte.

Von der übertragenden Gesellschaft wurde zuvor die Gewährung von Genussrechten im nominalen Gesamtnennbetrag von insgesamt EUR 122.500.000,00 mit Gewinn- und Verlustbeteiligung gegen Einzahlung des Gesamtausgabebetrages von EUR 50.000.000,00 beschlossen. Es bestand die Möglichkeit der Erhöhung des Gesamtausgabebetrages auf bis zu EUR 100.000.000,00 mit einem nominalen Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 245.000.000,00.

Die ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Protected 2010/2022 Genussrechte konnten bei der übertragenden Gesellschaft als Einmalanlage, ausgewiesen im Eigenkapital, und als Ratenanlage, ausgewiesen unter den Verbindlichkeiten, gezeichnet werden. Da bei Ratenverträgen das gezeichnete Kapital nicht zwingend mehr als fünf Jahre in voller Höhe zur Verfügung steht, werden diese unter den Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Bis zum 31. Dezember 2019 wurden bei der Gesellschaft zehn Verträge mit einer Zeichnungssumme von TEUR 185 gezeichnet, vollständig eingezahlt und in deren Umfang und Höhe von der Gesellschaft im Zuge der Verschmelzung Genussrechte gewährt worden sind. Die Genussrechte nehmen während der Laufzeit an einem etwaigen zum Ende eines jeden Geschäftsjahres in einem nach den Rechnungslegungsvorschriften IFRS erstellten Jahresabschluss ausgewiesenen Bilanzverlust teil, und das Genussrechtskapital wird entsprechend herabgesetzt. Die etwaigen Bilanzgewinne werden den Genussrechten bedingungsgemäß erst am Ende der Laufzeit zugewiesen. Die Verlustteilnahme für 2019 beträgt TEUR 0.

3. Verbindlichkeiten

Genussrechtskapital

Für die Genussrechtsinhaber der unter Genussrechtskapital ausgewiesenen ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Protected 2008/2020 Genussrechte wird bei und von der Emittentin ein Genussrechtsregister geführt.

Ein ordentliches Kündigungsrecht der Genussrechte besteht nicht. Die Laufzeit der Genussrechte endet am 31. Dezember 2020. Die Kapitalrückzahlung erfolgt nach Ablauf der Laufzeit (31. Dezember 2020) am 30. Juni 2021. Die Genussrechte sind durch Abtretung übertragbar.

Die Ausgabe der Rechte mit einem Nennbetrag von EUR 2,45 erfolgte durch die Gesellschaft anlässlich der im Jahre 2016 stattgefundenen Verschmelzung zur Gewährung gleichwertiger Rechte an die Genussschein-Inhaber der übertragenden Gesellschaft, bei der die Ausgabe der Genussscheine zu einem festgelegten Ausgabekurs von 40,8163265 % des Nennbetrags ohne Agio ursprünglich erfolgte. Von der übertragenden Gesellschaft wurde zuvor die Gewährung von Genussscheinen im nominalen Gesamtnennbetrag von insgesamt EUR 122.500.000,00 mit Gewinn- und Verlustbeteiligung gegen Einzahlung des Gesamtausgabebetrages von EUR 50.000.000,00 beschlossen. Es bestand die Möglichkeit der Erhöhung des Gesamtausgabebetrages auf bis zu EUR 100.000.000,00 mit einem nominalen Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 245.000.000,00.

Bis zum 31. Dezember 2019 wurden bei der Gesellschaft 270 Verträge mit einer Zeichnungssumme von TEUR 4.833 gezeichnet, wovon TEUR 4.078 einbezahlt wurden und in deren Umfang und Höhe von der Gesellschaft im Zuge der Verschmelzung Genussrechte gewährt worden sind. Die Genussrechte nehmen während der Laufzeit an einem etwaigen zum Ende eines jeden Geschäftsjahres in einem nach den Rechnungslegungsvorschriften IFRS erstellten Jahresabschluss ausgewiesenen Bilanzverlust teil, und das Genusskapital wird entsprechend herabgesetzt. Die etwaigen Bilanzgewinne werden den Genussrechten bedingungsgemäß erst am Ende der Laufzeit zugewiesen. Die Verlustteilnahme für 2019 beträgt TEUR 0. In den Vorjahren wurden Verlustanteile bei der übertragenden Gesellschaft von insgesamt TEUR 10 getragen.

Im Weiteren besteht das Produkt ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Growth 2009. Die Genussrechte werden bei und von der Emittentin in einem Genussrechtsregister geführt.



Die Emittentin sowie die Genussrechtsinhaber sind berechtigt, die Genussrechte mit einer Frist von zwölf Monaten ordentlich zu kündigen. Die Kündigung ist erstmals zum Ablauf des 31. Dezember 2021 zulässig. Die Rückzahlung des Buchwertes erfolgt sechs Monate nach Ablauf der Laufzeit und Kündigung (30. Juni 2022). Eine Übertragung der Genussrechte kann jederzeit durch Abtretung erfolgen.

Der Nennbetrag je Genussrecht beträgt EUR 1,00.

Bis zum 31. Dezember 2019 wurden bei der Gesellschaft 679 Verträge mit einer Zeichnungssumme von TEUR 17.511 gezeichnet, wovon TEUR 8.957 einbezahlt wurden und in deren Umfang und Höhe von der Gesellschaft im Zuge der Verschmelzung Genussrechte gewährt worden sind. Die Genussrechte nehmen während der Laufzeit an einem nach den Rechnungslegungsvorschriften IFRS berechneten Verlust teil. Die Verlustteilnahme für 2019 beträgt TEUR 356. In den Vorjahren wurden bei der übertragenden Gesellschaft Verlustanteile von insgesamt TEUR 7.464 getragen.

Für die Genussrechtsinhaber der unter Genussrechtskapital ausgewiesenen ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Protected 2010/2022 Genussrechte wird bei und von der Emittentin ein Genussrechtsregister geführt.

Ein ordentliches Kündigungsrecht der Genussrechte besteht nicht. Die Laufzeit der Genussrechte endet am 31. Dezember 2022. Die Kapitalrückzahlung erfolgt nach Ablauf der Laufzeit (31. Dezember 2022) am 30. Juni 2023. Die Genussrechte sind durch Abtretung übertragbar.

Die Ausgabe der Rechte mit einem Nennbetrag von EUR 2,45 erfolgte durch die Gesellschaft anlässlich der Verschmelzung zur Gewährung gleichwertiger Rechte an die Genussschein-Inhaber der übertragenden Gesellschaft, bei der die Ausgabe der Genussscheine zu einem festgelegten Ausgabekurs von 40,82 % des Nennbetrags ohne Agio ursprünglich erfolgte. Von der übertragenden Gesellschaft wurde zuvor die Gewährung von Genussscheinen im nominalen Gesamtnennbetrag von insgesamt EUR 122.500.000,00 mit Gewinn- und Verlustbeteiligung gegen Einzahlung des Gesamtausgabebetrag von EUR 50.000.000,00 beschlossen. Es bestand die Möglichkeit der Erhöhung des Gesamtausgabebetrag auf bis zu EUR 100.000.000,00 mit einem nominalen Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 245.000.000,00.

Bis zum 31. Dezember 2019 wurden bei der Gesellschaft 54 Verträge mit einer Zeichnungssumme von TEUR 1.399 gezeichnet, wovon TEUR 1.072 einbezahlt wurden und in deren Umfang und Höhe von der Gesellschaft im Zuge der Verschmelzung Genussrechte gewährt worden sind. Die Genussrechte nehmen während der Laufzeit an einem etwaigen zum Ende eines jeden Geschäftsjahres in einem nach den Rechnungslegungsvorschriften IFRS erstellten Jahresabschluss ausgewiesenen Bilanzverlust teil, und das Genusskapital wird entsprechend herabgesetzt. Die etwaigen Bilanzgewinne werden den Genussrechten bedingungsgemäß erst am Ende der Laufzeit zugewiesen. Die Verlustteilnahme für 2019 beträgt TEUR 0.

Im Weiteren besteht das Produkt ThomasLloyd Absolute Return Managed Portfolio Growth 2010. Für die Genussrechte wird bei und von der Emittentin ein Genussrechtsregister geführt.

Die Emittentin sowie die Genussrechtsinhaber sind berechtigt, die Genussrechte mit einer Frist von 18 Monaten ordentlich zu kündigen. Die Kündigung ist erstmals zum Ablauf des 31. Dezember 2022 zulässig. Die Laufzeit der Genussscheine endet am 31. Dezember 2022. Die Kapitalrückzahlung erfolgt sechs Monate nach Ablauf der Laufzeit und Kündigung (30. Juni 2023). Eine Übertragung der Genussscheine kann jederzeit durch Abtretung erfolgen.

Die Ausgabe der Rechte mit einem Nennbetrag von EUR 1,00 erfolgte durch die Gesellschaft anlässlich der Verschmelzung zur Gewährung gleichwertiger Rechte an die Genussschein-Inhaber der übertragenden Gesellschaft, bei der die Ausgabe der Genussscheine zu einem festgelegten Ausgabekurs von 100 % des Nennbetrags ohne Agio ursprünglich erfolgte. Von der übertragenden Gesellschaft wurde zuvor die Gewährung von Genussscheinen im nominalen Gesamtnennbetrag von insgesamt EUR 100.000.000,00 mit Gewinn- und Verlustbeteiligung gegen Einzahlung des Gesamtausgabebetrag von EUR 100.000.000,00 beschlossen.

Bis zum 31. Dezember 2019 wurden bei der übertragenden Gesellschaft 127 Verträge mit einer Zeichnungssumme von TEUR 4.670 gezeichnet, wovon TEUR 2.244 einbezahlt wurden und in deren Umfang und Höhe von der Gesellschaft im Zuge der Verschmelzung Genussrechte gewährt worden sind. Die Genussrechte nehmen während der Laufzeit an einem etwaigen zum Ende eines jeden Geschäftsjahres in einem nach den Rechnungslegungsvorschriften IFRS erstellten Jahresabschluss ausgewiesenen Bilanzverlust teil, und das Genusskapital wird entsprechend herabgesetzt. Die etwaigen Bilanzgewinne werden den Genussrechten bedingungsgemäß erst am Ende der Laufzeit zugewiesen. Die Verlustteilnahme für 2019 beträgt TEUR 147. In den Vorjahren wurden Verlustanteile bei der übertragenden Gesellschaft von insgesamt TEUR 1.575 getragen.

Das ausgewiesene Genussrechtskapital hat eine Restlaufzeit von mehr als einem und bis zu fünf Jahren.

Für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen branchenübliche Eigentumsvorbehalte an den gelieferten Gegenständen. Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen betreffen das Verrechnungskonto zur ThomasLloyd Global Asset Management (Schweiz) AG, Zürich/Schweiz, mit EUR 43.688,38 (i. V. EUR 19.509,72). Die Verbindlichkeiten haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

C. Sonstige Angaben

1. Organ der Gesellschaft

Geschäftsführer ist:

Matthias Klein (Dipl.-Ökonom und MBA), Oberwil-Lieli/Schweiz

2. Konzernzugehörigkeit

100 % des Stammkapitals der Gesellschaft werden von der ThomasLloyd Holdings Ltd., London/Großbritannien, gehalten. Ein Konzernabschluss wird nicht erstellt.

3. Ergebnisverwendung



Der Bilanzverlust in Höhe von EUR -668.480,61 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

Langen, 16. Dezember 2020

Vierte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH

Geschäftsführung

Matthias Klein

In der Gesellschafterversammlung vom 18. Dezember 2020 wurde der Jahresabschluss festgestellt.